

Änderungsübersicht EPT Studien und Prüfungsordnung, von 2009 → 2014

Achtung: Diese Übersicht wurde von der Studienfachberatung selbst erstellt. Sie kann Fehler enthalten, unvollständig sein und dient lediglich dazu einen ersten Eindruck zu bekommen.

1. Analysis I und Lineare Algebra in einem Modul für 12 LP
2. Analysis II von 6 auf 9 LP mit Hausaufgabenpflicht
3. PIW von 5 LP auf 3 LP
4. Wirtschaftliche Grundlagen von 5 LP auf 6 LP
5. Freie Wahl und EPT Wahlpflichtlabor unbenotet
6. EPT Wahlpflichtlabor von 8 auf 6 LP
7. Thermodynamik I von 7 auf 9 LP
8. Konstruktion- und Werkstoffe von 8 auf 6 LP
9. Energie- Impuls und Stofftransport I + II 3 LP mehr (EIS I A = 8LP und EIS II A = 9 LP)
10. Keine Chemie/ Physik Vertiefung mehr (3 LP gestrichen)
11. Chemie wird sowohl im SoSe als auch im WiSe im ersten Semester empfohlen. Entweder soll anorganische- im Winter- oder organische Chemie im Sommersemester belegt werden.
12. Fachpraktikum/ Industriepraktikum von 5 auf 6 LP
13. Der Bachelor hat in Gesamtanzahl nun 181 Leistungspunkte
14. Prozesstechnik I und II wird zu „Fachspezifische Wahlpflicht“ mit 27 LP innerhalb dieser Liste gibt es die „Fachspezifischen Module“ die wie für die folgenden Masterstudiengänge wie folgt belegt werden müssen:
 - EVT: Thermodynamik II und Verfahrenstechnik I beides Pflicht
 - RES: Thermodynamik II Pflicht
 - GES: Energiesysteme für Gebäude und Sanitärtechnik beides Pflicht
 - Man beachte, das aus der wünschenswerten Voraussetzung eine Pflichtvoraussetzung geworden ist, die allerdings erst in Kraft tritt, wenn auch die StuPos der Masterstudiengänge entsprechend geändert werden, da diese dafür maßgeblich sind.
 - Man beachte, dass Thermodynamik II in das Bachelorstudium gezogen wurde und hier nun für EVT und RES ein Pflichtmodul ist.